Nachhaltige Beschichtungen für den Untergrund

Ökologisches und nachhaltiges Parken? Da glaubt mancher an einen Aprilscherz. Schaut man bei den verwendeten Baumaterialien in Parkhäusern genauer hin, dann entpuppt sich der Begriff als durchaus zutreffend. Bestes Beispiel ist das Bauprojekt "Arabeska" in München. Die dortige Tiefgarage wurde mit den beiden Produktsystemen OS 8 und OS 11b von Remmers beschichtet. Diese sind laut der Remmers Fachplanung die umweltverträglichsten Systeme ihrer Art auf dem deutschen Markt. In München kamen sie in der 9.000 Quadratmerter großen dreigeschossigen Tiefgarage zum Einsatz, um den Stahlbeton dauerhaft vor dem Eindringen von Chloriden zu schützen.

Dabei wurden die Parkebenen mit dem speziell für die Rissüberbrückung konzipierten Remmers OS 11b System in einer Schichtdicke von 4,5 mm beschichtet. Die mechanisch stark beanspruchten Rampen erhielten eine-Oberflächenschutzbeschichtung mit dem Remmers OS 8 System. Dieses System ist besonders verschleißfest. Um eine erhöhte Rutschhemmung zu erzielen, wurde grober Granitsplitt eingestreut.

Die außen liegende Einfahrtsrampe erhielt darüber hinaus eine ästhetische Komponente, um sie an die Gestaltung der bepflanzten Freianlagen des Bauprojekts anzupassen: Sie wurde in erdigen Tönen wie Beige und Olive ausgeführt. So verbinden sich beim Neubau der "Arabeska"-Tiefgarage verschiedene Aspekte vom Umweltschutz über die Gestaltung bis hin zum Schutz der Bausubstanz. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.remmers-fachplanung.de.

25 Zeilen á 61 Anschläge

Löningen, den 21. April 2015

Autor: Christian Behrens, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bei Veröffentlichung bitten wir um 2 Belegexemplare an:

Remmers Baustofftechnik GmbH Unternehmenskommunikation Frau Marlene Wilzek Bernhard-Remmers-Straße 13 49624 Löningen



Einfahrtsrampe der Arabeska Tiefgarage in München.

Bildquelle: Remmers Fachplanung/Anton Schedlbauer, München



Damit Chloride nicht in den Beton gelangen, muss dieser mit einem Oberflächenschutzsystem versehen werden – bei der Tiefgarage des Arabeska ging es dabei immerhin um rund 9.000 Quadratmeter Fläche.

Bildquelle: Remmers Fachplanung/Anton Schedlbauer, München



Der Boden der Tiefgarage erhielt den befahrbaren Betonschutz OS 11b von Remmers.

Bildquelle: Remmers Fachplanung/Anton Schedlbauer, München